



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 19 / 2024 | 30. Oktober 2024

Brotbacken mit Pauline

Der Obst- und Gartenbauverein hat für Mittwoch, 6. November von 14 bis 17.30 Uhr einen Brotbackkurs bei Pauline Burtscher am Ludescherberg organisiert. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Interessierte sollten sich deshalb rasch bei Wolfgang Krenn (Tel: 0650/6977761) anmelden. Der Unkostenbeitrag inklusive einer kleinen Jause, Rezeptheft und Brot zum Mitnehmen beträgt dreißig (OGV Mitglieder) beziehungsweise fünfzig Euro. Gemeinsam werden Buttermilchbrötchen, Baguette mit Übernachtgare, Feierabendbrötle, Kornstängel sowie süßes Kleingebäck hergestellt.

Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am Montag, 4. November wieder geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Seminarraum Parsenn des Gemeindezentrums. Interessierte erhalten bei Birgit Maier (Tel: 0650/8920430) weitere Informationen.

Blutspenden rettet Leben

Um die Vorarlberger Spitäler mit lebensrettenden Blutkonserven versorgen zu können, ruft das Rote Kreuz am Montag, 11. November zum Blutspenden auf. Von 17.30 bis 21 Uhr stehen die Ärzte im Valünasaal bereit. Als Spender kommen Personen zwischen 18 und 70 Jahren in Frage, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Weitere Informationen gibt es unter Tel: 0800 190 190.

Martinimarkt am Dorfplatz

Beim 17. Martinimarkt des Gesundheits- und Krankenpflegevereins erwartet die Besucher am Samstag, 9. November ein buntes Angebot. Außerdem werden die Gewinner des Fahrradwettbewerbs gekürt.

Die „Standler“ auf dem Dorfplatz bieten ab 11 Uhr kulinarische Genüsse – von heißen Maroni über Gulaschsuppe, Würste bis hin zu Kuchen, Kaffee und Hochprozentigem – sowie Dekoratives und Wohltuendes, das von Menschen aus unserer Mitte mit viel Liebe hergestellt wurde. Um 11.30 Uhr steht die Preisverteilung des diesjährigen Fahrradwettbewerbs der Energieregion Blumenegg auf dem Programm.

Offene Türen im Montessori Zentrum

Von der Kleinkindbetreuung bis zum Mittelschulabschluss – im Montessori Zentrum Oberland werden innovative pädagogische Konzepte umgesetzt. Am Mittwoch, 6. November gibt es Gelegenheit, sich umfassend zu informieren.



In der Kleinkindbetreuung, im Kindergarten, in der Volksschule und in der privaten katholischen Mittelschule „Schule für globales Lernen“ stehen die Türen von 14 bis 16 Uhr weit offen. Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, sich in den Räumlichkeiten umzusehen und alle Fragen zu stellen.
Foto: (c) leander-rp.com

Laternenumzug zum Martinsfest

„Mir Fraua vo Ludesch“ und der Elternverein der Volksschule laden Jung und Alt dazu ein, das Patronatsfest der geschichtsträchtigen Martinskirche mit einem stimmungsvollen Umzug zu zelebrieren.

Wer mitfeiern möchte, sollte sich am Montag, 11. November um 17 Uhr auf dem Dorfplatz einfinden. Alle sind dazu eingeladen, eine Laterne und etwas Brot zum Teilen mitzubringen. Ziel des Umzugs ist die St. Martinskirche, wo die Legende vom Heiligen Martin lebendig erzählt wird. „Mir Fraua vo Ludesch“ und der Elternverein möchten mit dieser Feier an die Werte Mitgefühl und Solidarität erinnern, welche der Hl. Martin verkörperte. Es soll ein Moment des Zusammenkommens, des Teilens und des Miteinanders werden – eine Tradition, welche die beiden Vereine gemeinsam wieder aufleben lassen möchten.





Vorwort der Bürgermeisterin

Milde Herbsttage laden dazu ein, gemütlich durch den Ort zu spazieren. Doch wenn ich dann beobachte, wie Einzelne mit ihren Autos durchs Dorf fahren, vergeht wahrscheinlich nicht nur mir der Spaß am Herbstspaziergang. Ich möchte deshalb alle Autofahrerinnen und Autofahrer daran erinnern, dass bei uns im gesamten Ortsgebiet – die Walgaustraße ausgenommen – eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h gilt. Im Baustellenbereich rund um die Blumeneggallee und die Volksschule ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit aus gutem Grund sogar auf 30 km/h beschränkt. Bitte haltet euch an diese Regelungen. Sie dienen dem Schutz unserer schwächsten Verkehrsteilnehmer und einem angenehmen Zusammenleben.

Toll in Fahrt sind unsere Ortsvereine, die in den nächsten Wochen wieder vielfältige Veranstaltungsangebote im Ort schaffen. Liebe Ludescherinnen und Ludescher, ich lade euch recht herzlich ein: Lasst euch diese Gelegenheiten für Austausch und gemütliches Beisammensein nicht entgehen!

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Pflegende Angehörige – zemma.träffa

Der monatliche Treff „zemma.träffa“ im Maierhof Gemeinschaftsraum Bludenz soll pflegenden Angehörigen die Möglichkeit bieten, sich gegenseitig auszutauschen und sich zu vernetzen. Am Montag, 4. November schaffen der Sozialsprengel Raum Bludenz und das Bildungshaus Batschuns dort von 14 bis 16 Uhr wieder Raum für Gespräche, wertvolle Tipps und Unterstützung. Interessierte sind gebeten, sich unter Tel: 05552/22031-51 oder E-Mail: cn@sozialsprengel-bludenz.at anzumelden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 46. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 06.11., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Heizkostenzuschuss beantragen

Haushalten mit geringem Einkommen gewährt das Land Vorarlberg auch heuer wieder einen Zuschuss zu den Heizkosten in der Höhe von einmalig maximal 330 Euro.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 21. Februar in jener Gemeinde, in welcher der Hauptwohnsitz gemeldet wurde, persönlich oder online beantragt werden. Wer alleine wohnt und nicht mehr als 1.410 Euro monatlich verdient, hat Anspruch auf diese Leistung. Für Haushalte mit zwei Personen liegt die Einkommensgrenze bei 1.920 Euro, bei drei Personen bei 2.360 Euro, bei vier Personen bei 2.800 Euro. Fünf Personen in einem Haushalt dürfen maximal 3.240 Euro, sechs Personen 3.680 Euro, sieben Personen 4.120 Euro zur Verfügung haben, um den Heizkostenzuschuss zu erhalten. Für jede weitere Person im Haushalt können 440 Euro zur Einkommensgrenze hinzugezählt werden. Außerdem gibt es eine Einschleifregelung, nach der man zumindest einen Teil des Zuschusses erhalten kann, wenn das Einkommen die Grenze nicht mehr als 250 Euro über der jeweiligen Einkommensgrenze liegt. Damit der Anspruch überprüft werden kann, müssen entsprechende Einkommensnachweise vorgelegt werden. An Personen beziehungsweise Haushalte, die eine Unterstützung aus der offenen Sozialhilfe für den Lebensunterhalt und/oder den Wohnbedarf erhalten, wird ein reduzierter Heizkostenzuschuss in Höhe von einmalig 180 Euro von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ausbezahlt. Die genauen Richtlinien und der Antrag können auf der Gemeinde-Website unter www.ludesch.at / Gemeindeamt / Formulare & Anträge heruntergeladen werden.

HÜ – Hilfe!

Konflikte rund um Hausübungen belasten in vielen Familien das Zusammenleben. Bei einem Vortrag, zu dem der Elternverein der Volksschule einlädt, erfahren Mütter und Väter, was sie tun können.

Referent Martin Türtscher kennt die Problematik aus unterschiedlichsten Perspektiven. Er ist selbst Vater von fünf Kindern sowie Volks- und Hauptschullehrer. Seit vielen Jahren begleitet er zudem Kinder, Lehrpersonen und Eltern bei Schwierigkeiten im Beziehungsfeld Schule als Beratungslehrer. Bei seinem Vortrag am Montag, 18. November ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum wird er einen praktikablen Weg skizzieren, wie Eltern ihre Kinder schrittweise zu mehr Selbstständigkeit anleiten können. Ziel ist es, die Lernfreude der Kinder zu erhalten und die Rolle der Eltern klarer zu definieren. Während seiner Ausführungen wird Martin Türtscher gerne auf konkrete Fragen eingehen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Um die Organisation zu erleichtern, bitten die Verantwortlichen des Elternvereins aber um Anmeldung unter E-Mail: ev-ludesch@outlook.com.

Sicher digital unterwegs

Im Zuge der Kampagne „Digital Überall“ werden in Ludesch kostenfreie EDV-Kurse angeboten.

Einblicke in digitale Amtswegen und die ID Austria erhalten Interessierte am Mittwoch, 30. Oktober von 18 bis 20.30 Uhr im Sitzungszimmer Parsenn. Ein weiterer Workshop am Freitag, 8. November richtet sich an Eltern, die ihre Kinder sicher und verantwortungsbewusst durch die digitale Welt begleiten möchten. Von 13 bis 16 Uhr erhalten sie im Sitzungszimmer Parsenn leicht verständliche Anleitungen und unterstützende Materialien, um ihre Kinder vor digitalen Risiken zu schützen. Die Initiative Digitale Kompetenzen wird vom BMF, BMAW, BMBWF und BMKOES getragen. Es geht darum, die digitalen Basiskompetenzen der Bevölkerung sowie die IT-Kompetenzen für die Wirtschaft zu stärken. Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung OeAD ist als zentrale Geschäftsstelle und für die operative Umsetzung der Digitalen Kompetenzoffensive verantwortlich.



In der gemütlichen Stube im gmeiner huus werden Geschichten von früher ausgetauscht.

Schwelgen in alten Zeiten

... bei Kuchen und Kaffee/Tee in der Begegnungsstätte gmeiner huus in Ludesch – Geschichtenerzählerin Hertha Glück lädt am Donnerstag, 21. November von 14 bis 17 Uhr recht herzlich ein:

„Komm in Karins und Othmars Stube im gmeiner huus und erzähl bitte über deine Zeit mit ihnen. Sicherlich fallen dir ein paar Anekdoten oder gar eine Arbeit ein, die du speziell mit Othmar gemacht hast. Mit ihnen zusammengesessen und gefeiert hast. Erzähl und lass uns gemeinsam an sie erinnern. Karin und Othmar wertschätzen und für eine kurze Weile wieder inmitten von uns sein. Sei herzlich willkommen als Zeitzeuge. Oder, sei einfach dabei.

Anmeldung erforderlich und Information bei Hertha Glück, Tel: 0664 19 57 427, E-Mail: hertha.glueck@aon.at“ Foto/Text: Handout

Halloween ohne Vandalismus

Viele Kinder und Jugendliche sehen der Nacht des 31. Oktober voller Vorfreude entgegen. Gewisse „Spielregeln“ müssen aber auch an Halloween eingehalten werden.

Denn es kommt immer wieder vor, dass an Halloween „Streiche“ verübt werden, welche für die Betroffenen nicht unbedingt lustig sind. Die Gemeindeverantwortlichen appellieren deshalb dringend an alle Eltern, ihre Kinder gut zu instruieren: Es geht nicht, dass die Bitte um Süßes mit mutwilligen Zerstörungen, Verschmutzungen oder anderen Vandalenakten einhergeht. Verstöße werden ohne Ausnahme angezeigt.

Per App immer informiert

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, was in Ludesch los ist, lädt mit der App Gem2go immer aktuelle Infos aufs Handy oder Tablet.

Gem2go ist Österreichs größte Gemeinde-Info- und Service-App. Alle Ludescherinnen und Ludescher haben die Möglichkeit, sich Kundmachungen, News oder Termine direkt aufs Smartphone oder Tablet zu holen. Nicht nur das: Man kann sich nämlich auch erinnern lassen. Werden Inhalte abonniert, wird automatisch eine Pushnachricht versandt, sobald sich in dem gewünschten Bereich etwas ändert. Wer etwa an Mülltermine rechtzeitig erinnert werden möchte, kann dies ganz einfach veranlassen. In der App sind Sitzungsprotokolle, Verlautbarungen und sämtliche Ausgaben des Gemeindeblatts einsehbar. Sogar Anträge können mit der App bequem online erledigt werden. Alle Infos sind innerhalb weniger Sekunden verfügbar. Die Gem2go-App ist im entsprechenden App-Store kostenfrei für alle gängigen Smartphones erhältlich. Nach der Installation gilt es, unter „Gemeinde hinzufügen“ nach Ludesch zu suchen. Wenn die App fragt, ob Push-Nachrichten erlaubt sein sollen, empfiehlt es sich, „Ja“ anzuklicken. Interessierte finden weitere Informationen unter www.gem2go.at.

Probealarm

Die Illwerke VKW nehmen die Typhonwarnanlagen im Walgau, Brandnertal und im Montafon am Freitag, 15. November um 15 Uhr probeweise in Betrieb. So stellen die Betreiber sicher, dass die Warnkette im Fall einer tatsächlichen Gefährdung funktioniert und die Bevölkerung mit dieser Art der Alarmierung vertraut ist. Die akustischen Warngeräte stoßen in Abständen von fünf Sekunden acht schiffsirenenartige Signale aus, die jeweils zehn Sekunden dauern. Das gesamte Warnsignal dauert vier mal zwei Minuten mit dazwischen liegenden Pausen von jeweils einer Minute. Insgesamt dauert dieser Alarm also elf Minuten. Im Falle einer ernsthaften Gefahr würden zusätzlich Durchsagen über den Rundfunk erfolgen.

Saisonkarten-Vorverkauf und Jahreshauptversammlung

In Zusammenarbeit mit den Seilbahnen Faschina organisiert der Wintersportverein Ludesch für Freitag, 15. November wieder einen Saisonkarten-Vorverkauf. Wintersport-Begeisterte können den 3-Täler-Pass, die Ländle Card, sowie Saisonkarten für die Skilifte in Damüls und Faschina von 15 bis 19 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums erwerben. Zur Jahreshauptversammlung treffen sich Mitglieder und Interessierte am Donnerstag, 7. November ab 19 Uhr im Valünasaal.

Jahrgängertreffen der 1950er

Die Ludescher des Jahrgangs 1950 treffen sich am Donnerstag, 7. November um 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Café am Dorfplatz. Weitere Infos gibt es bei Ingeburg Matt (Tel: 0676/9666663)

Start in die närrische Zeit

Die Ludescher Faschingsgilde „Räbaschwänz“ startet traditionell am 11. November ins neue Vereinsjahr. Die Jahreshauptversammlung geht ab 19 Uhr im Café am Dorfplatz über die Bühne.

„Über Demenz sprechen!“

– Unter diesem Motto lädt der Sozialsprengel Raum Bludenz betreuende und pflegende Angehörige am Montag, 11. November von 14 bis 16 Uhr wieder zum Austausch in den Maierhof Gemeinschaftsraum in Bludenz ein. Die Gesprächsgruppe im kleinen Kreis wird von erfahrenen Demenz-Tandem Begleitenden angeleitet.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 4.11.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Raum Parsenn, Gemeindezentrum
- 6.11.** Tag der offenen Tür im Montessori Zentrum Oberland von 14 bis 16 Uhr
- 6.11.** OGV-Brotbackkurs am Ludescherberg von 14 bis 17.30 Uhr
- 7.11.** Treff der Jahrgänger 1950 ab 18 Uhr im Café am Dorfplatz
- 7.11.** Jahreshauptversammlung des WSV ab 19 Uhr im Valünaaal
- 9.11.** Martinimarkt ab 11 Uhr am Dorfplatz
- 11.11.** Laternenumzug, Treffpunkt Dorfplatz um 17 Uhr
- 11.11.** Räbaschwänz-Jahreshauptversammlung ab 19 Uhr, Café am Dorfplatz
- 11.11.** Blutspendeaktion von 17.30 bis 21 Uhr im Valünaaal

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 30.10. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 - 31.10-3.11. Dr. Ogrisek, Thüringen (-50/22080)
 - 4.11. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 - 5.11. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 - 6.11. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 7.11. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 8.11. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
 - 9.+10.11. Dr. Sauerwein, Nenzing (-25/63870)
 - 11.11. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 - 12.11. Dr. Schmidbauer, Ludesch (-50/21300)
 - 13.11. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 31.10.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
 - 5.11.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
 - 6.11.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
 - 13.11.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

30-jähriges Bühnenjubiläum

Gerold Burtscher macht seit drei Jahrzehnten Musik. Dieses Jubiläum feiert er in Kooperation mit dem Freizeitclub Ludescherberg am 9. November ab 20 Uhr mit einem Konzert in der Walsershalle Raggal.

Es ist lange her, seit Gerold Burtscher mit seinem Freund Frank Schneider erstmals am Ludescherberg vor Publikum auftrat. Das Duo „Berger Buaba“ hatten die damals Neunjährigen in Eigeninitiative gegründet. Gerold Burtscher begann in der dritten Klasse Volksschule mit dem Gitarrenspiel, und seither lässt ihn die Leidenschaft zur Musik nicht mehr los. Mit dem Duo „Kanapee“ wurde er 2002 mit dem Publikumspreis beim ORF Mundartwettbewerb ausgezeichnet. Aktuell mischt der gebürtige Ludescherberger in sieben verschiedenen Formationen – unter anderem bei den „Souljackers“ – als Bassist, Sänger oder Gitarrist mit. Beim Jubiläumsevent am 9. November sind alle sieben Bands mit von der Partie, außerdem gibt „Kanapee“ ein Comeback. Karten sind im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und über www.laendleticket.com für zwölf Euro erhältlich.



Gerold Burtscher freut sich auf ein Wiedersehen mit seinen Fans. Oben der erste Auftritt vor nunmehr drei Big Jahren. Fotos: Handout



Lehrlingsmesse ein voller Erfolg

Rund 2.500 Interessierte informierten sich Mitte Oktober auf der Lehrlingsmesse der Lehre im Walgau in Frastanz über mehr als achtzig verschiedene Berufe.

In der 2.400 Quadratmeter großen ehemaligen Lagerhalle bei der Energiefabrik Frastanz boten 54 Betriebe und Institutionen in der Region spannende Einblicke. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, selbst verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren. Sie durften schweißen, mit dem Laser gravieren, hobeln, malen, verputzen, pressen, löten, schleifen und vieles mehr. Stolz trugen sie ihre selbstgemachten Werke wie Tischlampen, Handyhalterungen, Karabiner, Taschenlampen und vieles mehr nach Hause. Viele nutzten die Gelegenheit, direkt am Stand Schnuppertermine in den Betrieben zu vereinbaren. Lehrlinge, Auszubildende und Geschäftsführende standen allen Interessierten Rede und Antwort. Zusätzlich zu den Betrieben präsentierten berufs- und bildungsnaher Institutionen – darunter aha Vorarlberg, AMS, BIFO, Polytechnische Schulen, WERKRAUM Handelsschule Bludenz, Lehre Vorarlberg, GASCHT, „dafür“, JugendkulturArbeit Walgau, K9 Jugendarbeit Frastanz und der Verein Amazone – ihre Angebote für junge Leute. Interessierte finden online unter www.lehre-im-walgau.at weitere Informationen zu Lehrstellen und Bildungsangeboten in der Region. Fotos: Handout

